

Regelklasse

„Regelklasse“ klingt in einer Zeit der Profile und Besonderheiten vielleicht wenig aufregend. Nehmen Sie sich etwas Zeit und finden Sie heraus, was unsere Regelklasse zu bieten hat.

Alles drin – Entscheidung offen

Zunächst einmal bedeutet „Regelklasse“, dass hier alles inbegriffen ist, was im gymnasialen Bildungsgang die Regel ist, wie u.a. Englisch ab Klasse 5, zweite Fremdsprache ab Klasse 6 oder Wahlpflichtbereich II ab Klasse 8.

Dabei bietet die Regelklasse Kindern mit unterschiedlichen Interessen und Lernvoraussetzungen eine gute Ausgangsbasis, um die eigenen Fähigkeiten kennenzulernen, ohne sich dabei schon früh auf einen Schwerpunkt festzulegen. Die Entscheidungen bezüglich der zweiten Fremdsprache und des WP II-Faches ermöglichen dann eine individuelle Ausrichtung auf Interessensbereiche. Auch die Entscheidung für eine Laptop-Klasse steht allen Schülerinnen und Schülern der Regelklassen in der Jahrgangsstufe 7 offen.

Erprobungsstufe: Schnuppern erwünscht

Dadurch, dass in der Regelklasse keine Profilbildung im Hinblick auf einen speziellen Schwerpunkt stattfindet, können wir den Kindern die Möglichkeit bieten, verschiedene Bereiche auszuprobieren. Hierzu nutzen wir vor allem die Erprobungsstufe, sodass die Kinder rechtzeitig vor der Wahl des WP II-Faches herausfinden können, in welchem Bereich ihr Interesse liegt.

In der Jahrgangsstufe 5 nehmen alle Schülerinnen und Schüler des RTG an zwei Projektstunden pro Woche teil (Pro5). In kleinen, klassenübergreifenden Lerngruppen durchlaufen die Kinder eine Reihe von Kurzprojekten aus den Bereichen Naturwissenschaften und Sprachen. Hierbei erwerben sie zum Beispiel Fähigkeiten im Umgang mit dem Computer oder dem Mikroskop, können sich aber genauso in kleinen Sketchen und Spielszenen gestalterisch ausdrücken.

Zusätzlich zu den Schnupperprojekten Pro5 wird in einer wöchentlichen „Stärken-Stunde“ in der Jahrgangsstufe 5 der Fokus auf die Bildung einer guten Klassengemeinschaft und die Schulung von grundlegenden Kompetenzen für das eigenständige und gemeinsame Lernen gelegt. Mehr Informationen zur Stärken-Stunde finden Sie im Bereich Eltern – Neue 5er.

Die Schnupperphase wird für die Regelklassen in der Jahrgangsstufe 6 fortgeführt. In weiteren Kurzprojekten zum Thema „Rund um Schwerte“ setzen sich die Schülerinnen und Schüler ein Jahr lang in einer wöchentlichen Stunde mit der Stadt, in der sie leben und/oder zur Schule gehen, auseinander. Dabei betrachten sie Schwerte aus der Perspektive wechselnder Fächer wie Erdkunde, Geschichte, Politik oder Deutsch und gewinnen nicht nur theoretische, sondern auch praktische, lebensnahe und gestalterische Zugänge zu ihrer Umgebung.

Mittelstufe: Fokus „soziales Miteinander“

Seit der Einführung der Laptop-Klassen sehen wir uns in der Jahrgangsstufe 7 vor die spannende Herausforderung gestellt, Veränderungen hinsichtlich der Klassengruppen angemessen pädagogisch zu begleiten. Ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 werden wir in

einer wöchentlichen Stunde das Augenmerk auf Themen wie gesunde, gewaltfreie Kommunikation, soziales Miteinander und Selbstwert legen. Andererseits sind wir uns bewusst, dass es in unserer heutigen Zeit nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Laptop-Klassen eine wichtige Kompetenz ist, einen gesunden, reflektierten Umgang mit digitalen Medien zu erwerben, sondern für alle Schülerinnen und Schüler. Daher möchten wir den Erwerb von Medienkompetenz ebenfalls in dieser Stunde fördern.